

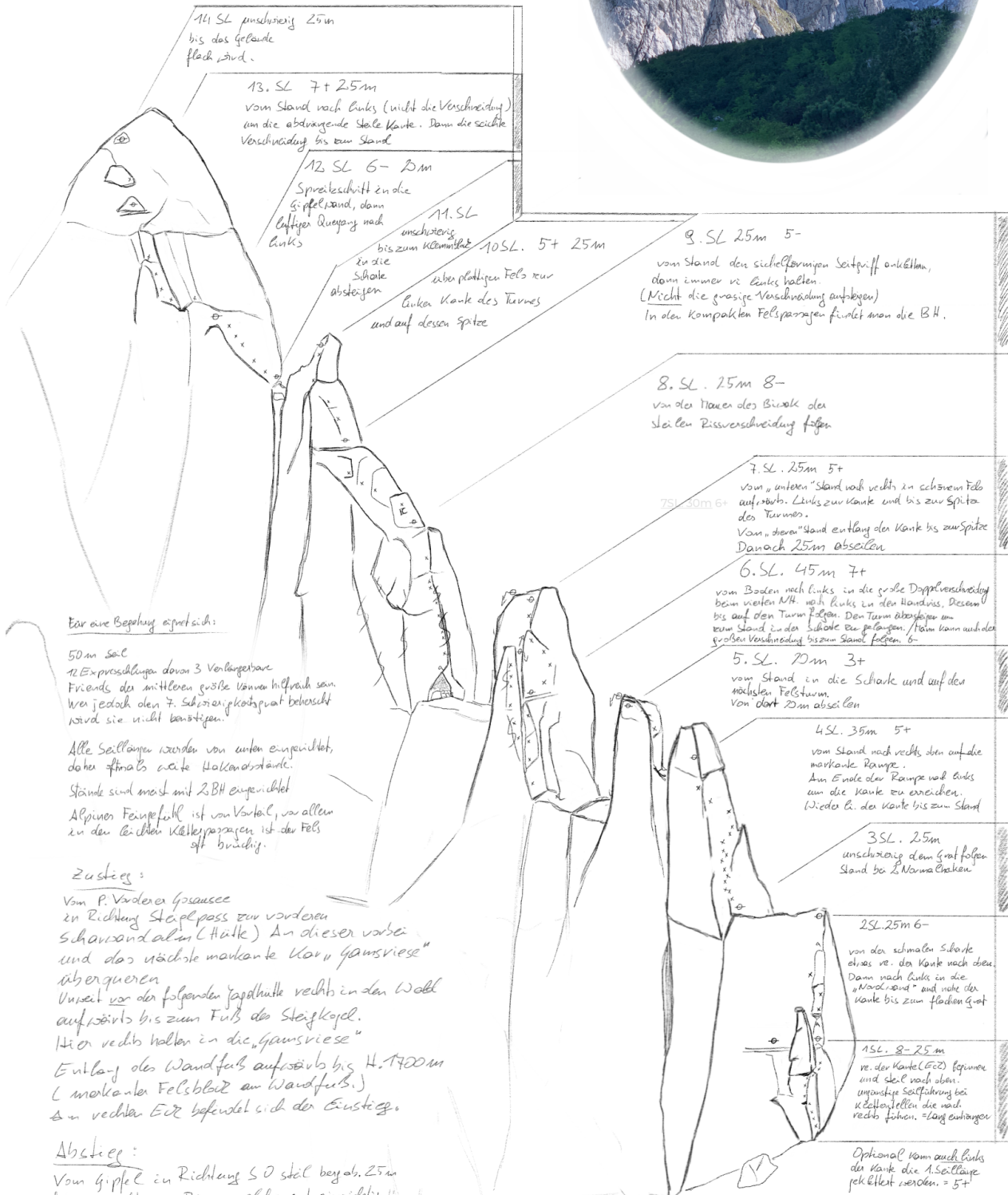
Gosaukamm Schafkogel

„Kerzengrat“

14 Seillängen
7+/8-

Martin Unterberger
Norbert Höfl

2021



14 SL unverschneit 25m
bis das Gelände
flach wird.

13. SL 7+ 25m
vom Stand nach Links (nicht die Verschneidung)
um die abdrängende steile Kante. Dann die sichere
Verschneidung bis zum Stand

12 SL 6- 25m
Spritzschutt in die
Spitzkante, dann
luftiger Querschnitt nach
Links

11. SL
unverschneit
bis zum Klemmsteil
in die
Scharte
absteigen
über plattigen Fels zur
linken Kante des Turmes
und auf dessen Spitze

9. SL 25m 5-
vom Stand den sichelförmigen Seitgriff anerkennen,
dann immer in Linkes halten.
(Nicht die grasige Verschneidung aufsteigen)
In den kompakten Felsparagen findet man die B.H.

8. SL 25m 8-
von der Mauer des Burks der
steilen Rissverschneidung folgen

7. SL 25m 5+
vom „unteren“ Stand nach rechts in schwarzem Fels
aufwärts. Links zur Kante und bis zur Spitze
des Turmes.
Von „oberem“ Stand entlang der Kante bis zur Spitze
Danach 25m absteigen

6. SL 45m 7+
vom Boden nach links in die große Doppelverschneidung
beim ersten M.H. nach links in den Handriss, diesen
bis auf den Turm folgen. Den Turm absteigen um
zum Stand in der Scharte zu gelangen. Vom Stand auf die
große Verschneidung bis zum Stand folgen. 6-

5. SL 20m 3+
vom Stand in die Scharte und auf den
nächsten Felsturm.
Von dort 20m absteigen

4. SL 35m 5+
vom Stand nach rechts oben auf die
markante Rampe.
Am Ende der Rampe nach links
um die Kante zu erreichen.
Weder B. der Kante bis zum Stand

3. SL 25m
unverschneit dem Grat folgen
Stand bei L. Narma-Graben

2. SL 25m 6-
von der schmalen Scharte
etwas re. der Kante nach oben.
Dann nach links in die
„Nadelkante“ mit nahe der
Kante bis zum flachen Grat

1. SL 8-25m
re. der Kante (EZ) befinden
und steil nach oben.
unpersönliche Seilführung bei
Kletterstellen die nach
rechts führen. Lang anhängen

Optional vom auch links
der Kante die 1. Seillänge
jetzt B.H. werden = 5+

Eine gute Bepflanzung ergibt sich:

50m Seil
12 Expressclimber davon 3 Vorlängerbare
Friends der mittleren Größe können hilfreich sein.
Wer jedoch den 7. Seilzugplatz gut beherrscht
wird sie nicht benötigen.

Alle Seillängen werden von unten eingereicht,
daher oftmals keine Hakenabstände.
Stände sind meist mit 2 B.H. eingereicht
Alpiner Feinspiefel ist von Vorteil, vor allem
in den leichten Kletterparagen ist der Fels
oft brüchig.

Zustieg:

Vom P. Vorderer Gosausee
in Richtung Staupelpass zur vorderen
Scharzandalm (Hütte) An dieser vorbei
und das nächste markante Kar „Gamsriese“
überqueren
Unser vor der folgenden Jagdhütte rechts in den Wald
aufwärts bis zum Fuß des Steigkogel.
Hier rechts halten in die „Gamsriese“
Entlang des Wandfuß aufwärts bis H. 1700m
(markanter Felsblock am Wandfuß.)
Am rechten EZ befindet sich der Einstieg.

Abstieg:

Vom Gipfel in Richtung SO steil bergab. 25m
hin erreicht eine Rinne welche gut aussichtig
ist. Diese hinab in Süd und
weiter die große Schotterrinne
bis zum Einstieg.